

WALLIS

Urversammlung zum Ersten

TURTMANN | Die gestrige Urversammlung von Turtmann hiess das Budget für das kommende Jahr gut. Bei der laufenden Rechnung für das Jahr 2014 liegt der Ertrag bei 4,3 und der Aufwand inklusive Abschreibungen bei 3,4 Millionen Franken. Der Ertragsüberschuss für die laufende Rechnung beträgt 732 000 Franken. Zudem stellte die Gemeinde das neue Parkplatzreglement vor und informierte über die neue Berieselungsanlage. Für das nächste Jahr liegen die Schwerpunkte auf der Hangsanierung beim Wasserfall, auf der Beteiligung der Industrie- und Umfahrungsstrasse und der Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges. | **jwb**

Urversammlung zum Zweiten

ZERMATT | Nebst dem Kostenvoranschlag 2014 befand die Zermatter Urversammlung gestern Dienstag über die Veröffentlichung eines Rechtsgutachtens, das der Gemeinderat über ein Jahr lang unter Verschluss gehalten hat. Beides wurde von der versammelten Gemeinde einstimmig angenommen. «Das Rechtsgutachten wird nun auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und ist für jeden zugänglich», so Gemeindepräsident Christoph Bürgin. «Die Bewohner von Zermatt sollen sich dieses Gutachten in aller Ruhe ansehen und sich ihre Meinung bilden», fügte Bürgin hinzu. Zu einem späteren Zeitpunkt kann über ein weiteres Vorgehen diskutiert werden. | **jwb**

Einsiedeln | Federer folgt auf Werlen im Kloster Einsiedeln

Vize wird neuer Abt

Nach dem Rücktritt von Martin Werlen wird dessen Stellvertreter Urban Federer neuer Abt des Klosters Einsiedeln. Der Vatikan hat die am 23. November im Kloster vorgenommene Wahl des 45-jährigen Zürchers bestätigt.

Pater Urban Federer wird der 59. Vorsteher der im Jahr 934 gegründeten Benediktinerabtei. Er soll am 22. Dezember 2013 eingesetzt werden. Die Klostergemeinschaft freue sich, dass Papst Franziskus die Wahl bestätigt und den Neugewählten ernannt habe, heisst es in einer Mitteilung weiter. Das Kloster markierte die Bekanntgabe des neuen Abts mit Glockengeläut.

Für zwölf Jahre gewählt

Federer wurde von der Klostergemeinschaft für eine Amtszeit von zwölf Jahren gewählt. Als

Abt von Einsiedeln steht er auch dem Frauenkloster Fahr AG vor und ist Mitglied der Schweizerischen Bischofskonferenz.

Seit 2010 stand er als Dekan dem bisherigen Abt zur Seite. Nach dem Badminton-Unfall von Abt Martin Werlen übernahm Federer Anfang 2012 für rund drei Monate die Amtsgeschäfte der Abtei. Federer unterrichtete bisher an der Stiftsschule.

Werlen verabschiedet sich auf Twitter

Martin Werlen twitterte kurz vor dem Mittag: «Mit grosser Dankbarkeit verabschiede ich mich jetzt von der Twitterfamilie. Habe hier sehr viel gelernt! Weil Einsiedeln direkt dem Vatikan untersteht und der Abt den Rang eines Diözesan-Bischofs einnimmt, musste Federers Wahl vom Papst bestätigt werden.



Benediktinerabtei. Der Einsiedler Pater Urban Federer ist der 59. Vorsteher der Abtei. FOTO KEYSTONE

Bruder von CVP-Nationalrätin

Der neue Abt ist der Bruder der Zürcher CVP-Nationalrätin Barbara Schmid-Federer. Wie sein Vorgänger Martin Werlen richtet sich auch Urban Federer seit 2010 regelmässig über den Kurzmittelungsdienst Twitter an die Gläubigen. Federer gilt als

fortschrittlich und umgänglich. Er steht damit in der Tradition seines Vorgängers Martin Werlen. Werlen tritt nach zwölfjähriger Amtszeit in die Reihe der Mitbrüder zurück. Der Gommer nutzte gewandt die modernen Medien, zeigte sich offen gegenüber Zweiflern und übte selbst Kritik an der Kirche. | **sda**

Smogalarm in Rom und Barcelona

ROM | In Rom und Barcelona ist Smogalarm ausgerufen worden. Ein Tiefdruckgebiet zusammen mit Windstille führte dazu, dass sich die Abgase über der Stadt ballten. Daher wurde zunächst bis Donnerstag Smogalarm ausgerufen. Die Einwohner seien aufgefordert, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, zudem würden Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten. Auch die Industrie sollte ihre Aktivität reduzieren. Die bei Touristen wegen ihrer Sehenswürdigkeiten und Strände beliebte spanische Stadt liegt seit Tagen unter einer dichten grauen Dunstwolke. Laut einer Sprecherin wurden seit dem 4. Dezember sieben Mal die europäischen Grenzwerte für Stickstoffdioxid überschritten, doch betonte sie, dass noch keine akute Gesundheitsgefahr bestehe. Sie verwies darauf, dass in der dicht besiedelten Metropolregion die Abgase wegen der umliegenden Hügel nur schwer abziehen könnten. Gegen die zunehmende Luftverschmutzung ergriff auch die römische Stadtverwaltung Sondermassnahmen. Auch in anderen italienischen Grossstädten herrschte Smogalarm. | **sda**

Unia wirft Coop Lohndumping vor

SCHAFISHEIM | Die Gewerkschaft Unia wirft Coop vor, bei einem Bauprojekt Lohndumping zu betreiben. Coop hat inzwischen veranlasst, dass der Generalunternehmer den Angestellten umgehend die korrekten Löhne und Zulagen auszahlt. Unia schreibt in einer Mitteilung von einer Unterschreitung der Mindestlöhne, von der Nichtbezahlung des Arbeitsweges sowie vom Vorenthalten der Kinderzulagen und der Mittagsspesen. Es beständen Diskrepanzen zwischen den vertraglich garantierten und den ausbezahlten Löhnen. In Schafisheim AG baut Coop auf der grössten privaten Baustelle der Schweiz für 600 Millionen Franken ein neues Logistikzentrum und die grösste Bäckerei der Schweiz. Diese wird einen jährlichen Ausstoss von 60 000 Tonnen Brot und Backwaren haben. Hintergrund des grossen Bauprojekts sind die Zusammenlegung der Logistik der bisherigen Verkaufsregionen Nordwestschweiz und Zentralschweiz-Zürich und die Zentralisierung deren Coop-Bäckereien sowie der schweizweiten Tiefkühllogistik. | **sda**

AUSSERDEM



Thomas Rieder (tr)
t.rieder@walliserbote.ch

Selbstgefällig

Gewiss haben Sie auch schon gelesen, was Prominente so sagen, wenn sie zu ihren Stärken und Schwächen befragt werden. Beliebte Standardantwort hier wie dort: «Unge-duld.» Das tönt tüchtig und öffnet in der Tat auf beiden Seiten wunderbaren Interpretationsspielraum. Noch nie habe ich dagegen als Selbstschätzung «selbstgefällig» gelesen. Wäre nicht gerade diese Eigenschaft den Reichen und Schönen alles andere als fremd? Sie würde freilich Ehrlichkeit voraussetzen – was sich mit Selbstgefälligkeit beist. Worauf ich hinauswill: Der Weg von selbstgefällig zu arrogant ist kurz. Vorgelebt wird das leider auch von einer der charismatischsten Persönlichkeiten in unserem Land. Alt Bundesrat Christoph Blocher rückt sich in seinem eigenen Fernsehen gerne in die Nähe von historischen Figuren. Soll er doch. Die Frage ist, wo das endet. Nachdem er kürzlich sogar Nelson Mandela in Zweifel zog, wird es nun ziemlich stotzig. Als Steigerung sehe ich noch den Weihnachtswald. Doch wollen heute selbst Alte nicht mehr nur gütig und weise sein.

WALLISWETTER.CH

Wetterlage

Am Mittwoch bestimmt das Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über Osteuropa das Wetter im Alpenraum.

Region heute

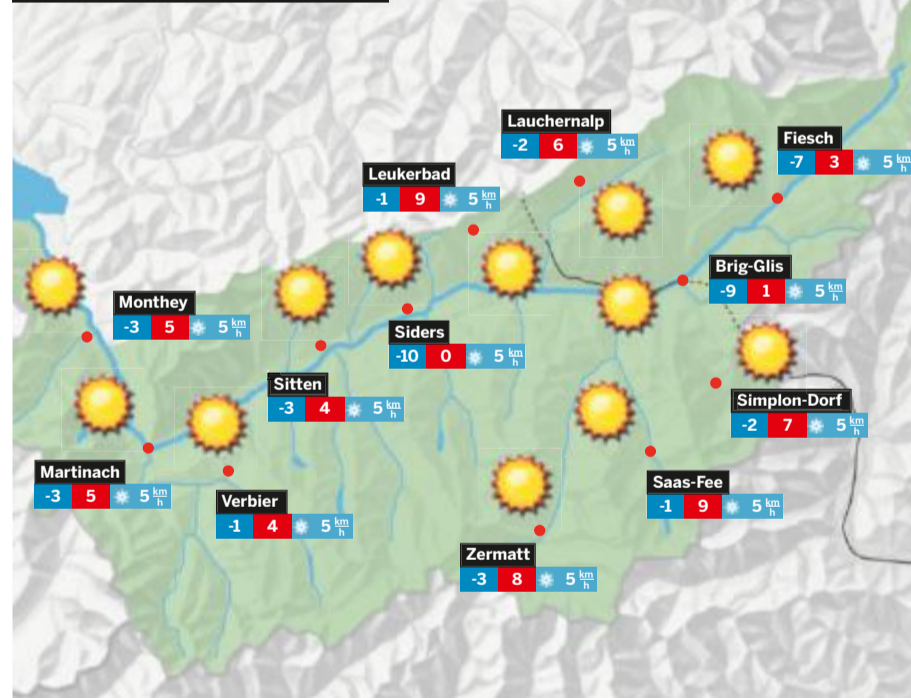
Am Mittwoch gibt es nach einem kalten Morgen den ganzen Tag strahlend schönes und beinahe wolkenloses Winterwetter. Die Fernsicht ist dank der trockenen Luft in der Höhe ausgezeichnet. Die Temperaturen steigen in 2000 Metern Höhe auf +6 Grad. Am kältesten bleibt es tagsüber im Obergoms, wo die Maximumtemperaturen im Tal aufgrund des starken Nachtfrostes teilweise nicht über den Gefrierpunkt klettern.

Aussichten

Von Donnerstag bis Sonntag bestimmt das Hoch Varnia das Wettergeschehen. In allen Regionen darf man sich auf sonniges und ruhiges Winterwetter freuen. Auf 1500 Metern sind Temperaturen im zweistelligen positiven Bereich möglich.

Wetter aktuell 0900 162 111
Spezialwetterbericht (Fr. 1.20/Min.)

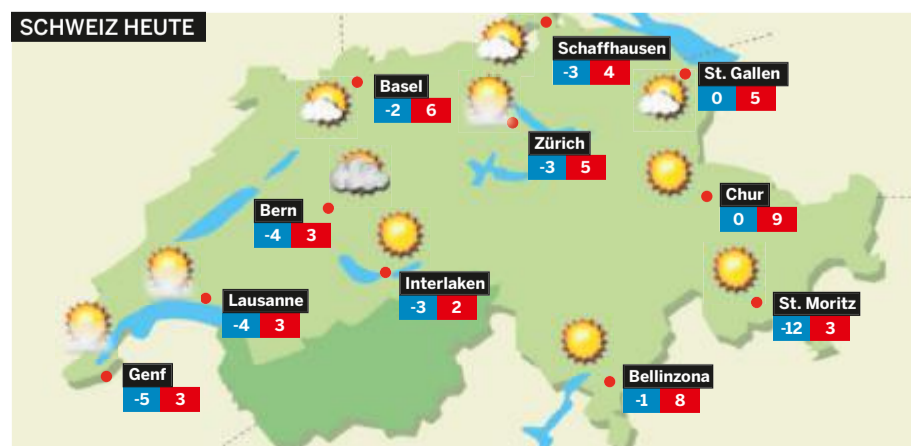
WALLIS WETTERREGIONEN HEUTE



PROGNOSEN WALLIS

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Fiesch	-7/3	-7/3	-7/3	-7/3
Brig-Glis	-9/1	-8/2	-7/2	-6/3
Lauchernalp	-2/6	-8/-1	-9/0	-9/-1
Simplon-Dorf	-2/7	-8/2	-7/2	-6/2
Saas-Fee	0/9	-8/0	-8/1	-10/1
Zermatt	-3/8	-9/1	-9/2	-8/2
Leukerbad	-1/9	-1/8	-2/7	-5/6
Siders	-10/0	-8/2	-7/2	-6/3
Sitten	-4/4	-5/4	-5/5	-4/5
Verbier	-1/5	-4/2	-5/3	-4/4
Martinach	-3/5	-3/5	-5/4	-4/5
Monthey	-3/5	-3/5	-5/4	-4/5

ALETSCHARENA
Wallis · Schweiz
www.aletscharena.ch/homecomingdays
1. Walliser Homecoming Days 13.-15.12.2013



PROFIL
m ü. M. Heute Morgen
4000 -2 -4
3000 -4 0
2000 1 3
1000 1 0

SONNE UND MOND
Aufgang 08:03
Aufgang: 13:10
Untergang 16:41
Untergang: 01:20

SCHADSTOFFE
Feinstaub: Grenzwert für Tagesmittel: 50 µg/m³
Sitten 46
Eggerberg 15
Brigerbad 32

